

Allgemeine Mietbedingungen der Agentur my perfect moment – Dekorationsverleih Betreiberin Steffi Seliger

Allgemeines

Diese Bedingungen sind gültig ab dem 1.9.2019 und werden im folgenden AGB's genannt.

Sie gelten zwischen der Agentur my perfect moment, im folgenden Auftragnehmer genannt, und dem Kunden (Unternehmer oder Privatperson) für alle Verträge hinsichtlich der Beratung, Vermietung und Lieferung der vom Auftragnehmer angebotenen Waren. Andere Bedingungen werden nicht anerkannt, es sei denn, es wurde in Schriftform etwas anderes vereinbart.

Der Kunde erklärt sich mit den Bedingungen des Auftragnehmers bei Auftragsannahme durch seine Unterschrift einverstanden. Spätere Änderungen sind nur in Schriftform und durch die Unterschrift beider Parteien möglich.

Eigentümer der zum Verleih stehenden Artikel ist die Agentur my perfect moment.

Für die Beratung angefertigte Skizzen, Zeichnungen und Berechnungen sind Eigentum der Agentur und dürfen nicht ohne deren Zustimmung an Dritte weiter gegeben werden.

Angebote des Auftragnehmers, sowie Angaben und Berechnungen im Angebot sind freibleibend.

Der Kunde erklärt sich mit Abschluss des Vertrages damit einverstanden, dass die Ware, die er erhält, zum größten Teil gebraucht ist und gelegentlich leichte Gebrauchsspuren aufweisen kann.

Zustandekommen des Vertrages

Anfragen werden nur schriftlich entgegengenommen und bearbeitet.

Es gelten ausschließlich schriftlich geschlossene, vom Auftragnehmer unterzeichnete Verträge. Hierbei sind nur die Bedingungen des Auftragnehmers gültig.

Mietdauer

Die Mietdauer beträgt bei einem Nutzungstag 5 Tage, bei mehreren Nutzungstagen immer 2 Tage vor und 2 Tage nach der Veranstaltung. Der Auftragnehmer berechne für mehrere Nutzungstage 25 % des Mietpreises für den zweiten und 15% ab dem dritten und für jeden weiteren Tag. Der erste Tag des Mietzeitraumes ist der Tag der Abholung bzw. Lieferung. Der genaue Mietzeitraum wird im Vertrag genau schriftlich benannt. Verlängerungen des Mietzeitraumes bedürfen der Schriftform. Wird das Mietobjekt nicht zum vereinbarten Termin zurück gegeben, ist der Auftragnehmer berechtigt, den Tagessatz für die zusätzlichen Tage in Rechnung zu stellen. Sollte sich aus der Nichteinhaltung der Mietdauer durch den Kunden ein Schaden für den Auftragnehmer ergeben, weil er das Objekt nicht für nachfolgende Aufträge zur Verfügung stellen kann, ist der Auftragnehmer berechtigt, Schadensersatzansprüche gegenüber dem Kunden geltend zu machen.

Preise

Alle Preise verstehen sich als Endverbraucherpreise. Nach der Kleinunternehmerregelung §19 wird die Umsatzsteuer nicht separat aufgeführt. Für alle verliehenen Gegenstände ist der Auftragnehmer berechtigt, eine Kautions zu veranschlagen, deren Höhe er selbst festlegt und im Vertrag aufführt. Die Kautions wird vor Auftragsbeginn bei Übergabe der Artikel in bar fällig.

Bei unbeanstandeter Rückgabe des Mietobjektes (der Auftragnehmer muss ausreichend Zeit zur Begutachtung zur Verfügung haben) wird die Kautions vom Auftragnehmer in bar zurück gezahlt. Sollten Mängel zu beanstanden sein, wird die Reparatur bzw. die Wiederbeschaffung des Artikels mit der Kautions verrechnet.

Für die Lieferung und den eventuellen Aufbau können zusätzliche Kosten entstehen, diese werden je nach Aufwand bzw. Entfernung für die Lieferung individuell berechnet und detailliert im Vertrag aufgeführt.

Sollte der Kunde Artikel falsch oder in falscher Anzahl, Größe, Beschaffenheit oder Farbe bestellt haben oder den Artikel nicht oder nur teilweise nutzen, kann er keine Mietminderung geltend machen. Weichen Farbe oder Beschaffenheit leicht, in zumutbarem Ausmaß von der Beschreibung des Artikels ab, ist dies ebenfalls kein Grund zur Minderung der Miete.

Kündigung

Die Kündigung des Vertrages ist jederzeit, jedoch ausschließlich in Schriftform möglich.

Bis 8 Wochen vor Beginn des Mietverhältnisses entstehen dem Kunden keine Kosten.

Hierbei ist der Eingang der Kündigung beim Auftragnehmer ausschlaggebend, nicht der Beginn des Postweges durch den Kunden. Geht die Kündigung nach 2 Wochen nach Vertragsabschluss ein, berechnet der Auftragnehmer 50 % des Auftragsumsatzes, bei Eingang der Kündigung bis 7 Wochentagen vor Auftragsbeginn 75 % und bei noch späterem Kündigungseingang 90 % des Auftragsumsatzes, sofern die Artikel nicht im genannten Zeitraum weiter vermietet werden können.

Bei teilweiser Kündigung bestimmter Artikel oder Verringerung des Mietzeitraumes wird dies anteilig berechnet.

Haftung und Pflichten des Kunden

Für die gesamte Dauer des Mietverhältnisses ist der Kunde verantwortlich für alle Schäden, die an den Mietobjekten bei der Nutzung entstehen. Er haftet für alle entstandenen Beschädigungen durch ihn, Dritte oder höhere Gewalt.

Die vermieteten Gegenstände sind ausschließlich, wenn nicht anderes vereinbart wurde, für den Gebrauch in geschlossenen Räumen vorgesehen.

Der Vermieter ist berechtigt, im Falle eines Schadens an den vermieteten Gegenständen eine Reparatur zu Kosten des Kunden durchführen zu lassen, wenn die Gesamtkosten hierfür (inkl. Fahrtkosten und anderer entstehenden Nebenkosten) nicht die Kosten für eine Neubeschaffung übersteigen. Ist eine Reparatur nicht rentabel, berechnet der Auftragnehmer die Gesamtkosten für die Wiederbeschaffung des Artikels. Bei fehlenden Artikeln wird der Wiederbeschaffungswert mit der Kautionssumme verrechnet.

Ebenso ist der Auftragnehmer berechtigt, entstehende Ansprüche Dritter, die aus der Beschädigung und nicht möglichen Weitervermietung des beschädigten Artikels entstehen, gegen den für den Mietartikel verantwortlichen Kunden geltend zu machen.

Der Kunde ist verpflichtet, dem Auftragnehmer bei fehlenden Artikeln oder fehlerhafter Lieferung das Recht auf Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist einzuräumen. Kosten für die Nachbesserung trägt der Auftragnehmer.

Der Kunde muss die Artikel bei Übernahme bzw. Übergabe auf Fehler prüfen und Mängel unverzüglich mitteilen.

Der Kunde ist für den sicheren Aufbau und die Einhaltung der Sorgfaltspflicht verantwortlich, um Schäden am Eigentum oder der Gesundheit Dritter während des Aufbaus, Gebrauches und des Abbaus zu vermeiden. Durch den sachgemäßen, ausschließlich bestimmungsgemäßen Gebrauch und dem gesicherten Aufbau ist der Kunde für die Vermeidung von Unfällen und Schäden selbst verantwortlich. Haftung für Schäden, die während des Aufbaus entstehen, schließt der Auftragnehmer aus.

Der Kunde hat die Pflicht, die gemieteten Artikel im ursprünglichen Zustand, gereinigt und ohne Mängel zurück zugeben. Kerzenständer und Hussen bilden hier eine Ausnahme, diese sind ungereinigt zurück zu geben. Besonders ist darauf zu achten, dass keine scharfen Reinigungsmittel oder kratzende Hilfsmittel bei der Reinigung verwendet werden, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Ist der Artikel sehr verschmutzt zurück gegeben worden, stellt der Auftragnehmer eine Reinigungsgebühr, bei nicht wieder zu reinigenden Artikel den Wiederbeschaffungswert in Rechnung.

Haftung und Pflichten des Auftragnehmers

Die Agentur my perfect moment verpflichtet sich, die ihm durch Vertragsabschluss übertragenen Pflichten, wie Bereitstellung, sorgfältiger Vorbereitung und Übergabe, nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen. Ansprüche des Kunden aus Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Ansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Verletzung wesentlicher Pflichten (Kardinalspflicht), sowie die

Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Auftragnehmers, ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Zieles des Vertrages notwendig sind. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Auftragnehmer nur in der Höhe des im Mietvertrag vereinbarten Mietpreises.

Der Auftragnehmer überprüft so schnell wie möglich den Zustand (innerhalb einer angemessenen Frist) der zurückgebrachten Waren und Artikel und verpflichtet sich sofort nach Feststellung eines einwandfreien Zustandes zur Zurückgabe der Kautions.

Der Auftragnehmer hat die Pflicht zur Nachbesserung innerhalb einer angemessenen Frist bei nicht oder nur teilweiser Erfüllung des Vertrages.

Versicherung

Der Auftragnehmer empfiehlt dem Kunden, die Mietobjekte für die Mietdauer zu versichern, da die Haftung mit Übergabe der Artikel auf den Kunden übergeht.

Zahlungsbedingungen

Der gesamte Betrag über die vereinbarte Miete und der vereinbarten Kautions wird vom Mieter bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Mietdauer auf das Konto des Auftragnehmers überwiesen oder spätestens bei Abholung oder Lieferung der Ware in bar bezahlt.

Zahlungsmethoden sind Überweisung oder Barzahlung.

Gerichtsstand, anwendbares Recht

Die Agentur my perfect moment wird durch die Inhaberin Steffi Seliger, Wohnort Wassertürdingen, vertreten. Sofern der Kunde Unternehmer, juristische Person des öffentlichen Rechtes oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen ist, ist der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem geschlossenen Vertrag Ansbach. Ungeachtet der Staatsbürgerschaft des Kunden gilt ausschließlich das deutsche Recht.

Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen des Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit dieses Vertrages hiervon nicht berührt. Die Vertragspartner verpflichten sich, eine der ungültigen Bestimmung am nächsten kommende Regelung zu treffen.